

Zeitschrift: Fotointern : digital imaging
Herausgeber: Urs Tillmanns
Band: 4 (1997)
Heft: 15

Artikel: Wie war's auf der Orbit?
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-978937>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Erstmals hatten die 14 Fotofirmen einen gemeinsamen Auftritt auf der Orbit, die sich erwarteten 100'000 Besuchern als grösste Informatikmesse der Schweiz vom 23. bis 27. September dauerte. Hier einige Stimmen der Aussteller.

Einhellig war die Meinung zu hören, dass sich der Gang an die Orbit gelohnt hat, vor allem für jene Firmen, die neben herkömmlichen Kameras auch im Bereich Digitales einiges zu bieten hatten. «Wir hatten es an der Orbit mit einem sehr interessierten Publikum zu tun», sagte ISFL-Präsident Peter Schmid. «Das spürte man auch aus den Fragen der Besucher, die zum Teil über ein beachtliches Fachwissen verfügen», ergänzte Michel Ungricht von Gujer, Meuli, welche die Ricoh-Digitalprodukte in der Schweiz vertreibt.



Das hängt natürlich auch damit zusammen, dass viele Orbit-Besucher aus beruflichen Gründen an die Messe gingen und durch das Studium von Fachzeitschriften bestens über die Neuheiten informiert sind.

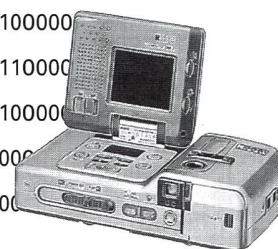
«Es ist absolut faszinierend, den Besuchern digitale Produkte demonstrieren zu können», sagte René Koller, Lei-

ter des Fotobereiches von Canon, weil man ihnen die gesamte Leistungskette von der Aufnahme über die Bildbearbeitung bis zum fertigen Ausdruck in verschiedenen Qualitätsklassen vorführen kann. Das führt bei vielen zu einem Aha-Erlebnis. Allerdings ist dazu ein erheblicher Hardware-Aufwand erforderlich: Wir hatten an



unserem Stand 60 Computer der Firma Compaq im Einsatz. Das stellt auch hohe Ansprüche an die Betreuung».

Wie gross war das Interesse an herkömmlichen Fotoprodukten? «Unsere Digitalkamera, die Leica S1, konnten wir nur als Prototyp zeigen» erklärte Gerhart Zapf, Geschäftsführer der Leica Camera AG. «Es hat uns aber überrascht, wie gross das Interesse an der Leica- und Hasselblad-Linie ist. Die Besucher sind nicht nur auf das Reizwort «digital» ausgerichtet». Gleicher Meinung war auch René Conzelmann, der mit den ausgestellten Produkten in einer ähnlichen Situation war. Viele Besucher erachten den Kauf einer Digitalkamera nicht als vordringlich, sondern sie sehen

[illegible]

Ricoh ist ein führender Hersteller von digitalen Kameras. Diese kennen keinen Film, sondern nur die Zahlen 1 und 0. Damit speichern sie die Bilddaten und können sie ohne Qualitätsverlust an Geräte wie Computer oder Fotodrucker weitergeben. Mit seinen ausgereiften Produkten gehört Ricoh im jungen Bereich der digitalen Fotografie bereits zu den alten Hasen. Das merkt man nicht nur an den guten Bildern aus unseren Kameras, sondern auch an der Software «Ricoh Photostudio» für die Bearbeitung, Präsentation und Archivierung von digitalen Fotos mit Windows- oder Macintosh-Computern.

Gujer, Meuli & Co., Schöneeggstr. 36, 8953 Dietikon, Tel. 01/745 80 50, Internet: www.access.ch/qmc

RICOH

zum heutigen Zeitpunkt einer überaus rasanten Entwicklung den hybriden Weg über eine konventionelle Kamera und einen guten Scanner als den besseren. «Übrigens zeigen die Leute auch sehr grosses Interesse an APS, wenn man ihnen das neue System richtig erklärt», ergänzte Willi Widmer von Fuji. Wie verläuft der Entwicklungstrend der Digitalkameras? «Höhere Auflösung ist gefragt», erklärte Vito Aurora von Olympus. «Die Leute werden sehr schnell an die Grenzen der VGA-Auflösung stossen und eine Kamera mit mindestens einem Megabyte suchen». Produkte in dieser Richtung zeigte neben Olympus auch Fuji und Kodak – andere werden bald folgen. Was hat das positive Echo der

Orbit für andere Ausstellungen zur Folge, wie businessfera, Foto Professional oder Fespo? Werden sich die Fotolieferanten noch geschlossen an solchen Messen beteiligen? «Eine gute Frage», meinte Peter Schmid. «Jede Firma wird selbst abschätzen müssen, wie weit die Zielgruppe dieser Messen für ihr Produktesortiment die richtige ist. Die ISFL kann hierzu höchstens Empfehlungen abgeben. Ganz klar, dass wir bezüglich der nächsten 'Foto Professional' nochmals über die Bücher gehen müssen. Wie soll die Messe künftig heissen? Welche Besucher will man erreichen? Fragen, über die wir sehr bald entscheiden müssen».

Internationale Fachmessen

Datum	Messe	Ort	Land
Oktober 1997			
1.-5.	SonimagFoto	Barcelona	Spanien
5.-8.	Color Imaging 97	Santa Barbara, Calif.	USA
6.-10.	Japan Electronic Show	Chiba	Japan
7.-9.	Comdex	Singapore	Singapore
7.-10.	COMFOT 97	Mexico City	Mexico
14.-17.	Hong Kong Int. Electronics Fair	Conv. & Exhib. Center	Hongkong
16.-19.	PMA Europe	London, Olympia	England
16.-19.	Göteborg Photo Fair	Göteborg	Schweden
16.-21.	Taipei Int. Electronics Show	Taipei	Taiwan
22.-25.	Photo '97	St. Petersburg	Russland
25.-31.	Shengzhen Int. Electr. Show	Shengzhen	China
30.-1.11.	Photo Plus East 97	New York, JJCC	USA
November 1997			
6.-8.	Hong Kong Optical Fair	Conv. & Exhib. Center	Hong Kong
14.-16.	Malaysia Photo '97	Kuala Lumpur	Malaysia
17.-21.	Comdex Fall 97	Las Vegas	USA
19.-22.	China Int. Electr. Industr. Show	Shanghai	China
Februar 1998			
12.-15.	PMA 98	New Orleans	USA
27.-1.3.	Photo Expo Tokyo	Tokio	Japan
März 1998			
13.-15.	Photo Expo Osaka	Osaka	Japan
19.-25.	CeBIT	Hannover	Deutschland
April 1998			
3.-5.	Photo Expo Nagoya	Nagoya	Japan
September 1998			
16.-21.	photokina 98	Köln	Deutschland

DIGITAL UND GENIAL

SPIEGELREFLEXKAMERA OLYMPUS C-1400L

Diese Kamera macht höchste Bildqualität bezahlbar. Wenn wir von Qualität sprechen, dann meinen wir: hochauflösendes 3fach-Zoom-Objektiv, reale 1,4 Millionen Pixel Auflösung, Blitzsystem, TTL-Belichtungsmesser, Kontrollmenü, 4,5 cm LC-Farbdisplay und vieles mehr. Die intelligente SmartMedia-Karte speichert je nach Auflösung 4 bis 48 Bilder und lässt sich mit der demnächst lieferbaren Spezialdiskette direkt in jedes Floppy-Laufwerk einlegen. Wie wenig soviel High-Tech kostet, erfahren Sie von Ihrem begeisterten Fachhändler.

Infos: www.olympus-europa.com

Olympus Optical (Schweiz) AG
Chriesbaumstrasse 6, Volketswil
Postfach, 8603 Schwerzenbach
Telefon 01-947 66 62
Telefax 01-946 02 20



OLYMPUS

THE VISIBLE DIFFERENCE

Photography • Endoscopy • Microscopy • Diagnostics • Communications